

Aus dem Tagebuch der letzten Zarin.*)

30. Juni (13. Juli, Sonnabend). Luises 29. Geburtstag.

Schöner Morgen. Ich brachte den Tag wie gestern, auf dem Bett liegend, zu, da der Rücken mich schmerzt, wenn ich mich bewege. Die anderen gingen zweimal heraus. Anastasia blieb am Nachmittag bei mir. Es heißt, daß Nagnorni und Sedniew aus diesem Gouvernement fortgeschickt worden sind, statt daß man sie uns zurückgegeben hätte. Um 6 $\frac{1}{2}$ bekam Baby sein erstes Bad seit Tobolsk. Es gelang ihm, allein hinein- und herauszukommen, er klettert auch allein ins Bett und heraus, kann aber noch immer nur auf einem Fuß stehen. Um 9 $\frac{3}{4}$ ging ich wieder zu Bett. Nachts regnete es. Hörten nachts drei Revolverschüsse.

1. Juli (14., Sonntag).

Schöner Sommermorgen, schlief kaum wegen Schmerzen in Rücken und Beinen. Um 10 $\frac{1}{2}$ hatte ich die Freude eines Mittagsgottesdienstes. Brachte den Tag wieder auf dem Bett zu. T. blieb am Nachmittag bei mir. Heilige Schrift. Buch von Joseph, Kap. 4—14. Hl. Johannes 1 bis zu Ende.

Stückte den ganzen Tag und legte Patienzen. Spielte abends eine kleine Partie Bézigue, dann legten sie ein langes Strohlager in das große Zimmer, so daß es für mich weniger ermüdend war.

2. Juli (15., Montag).

Grauer Morgen, später Sonnenschein. Frühstückte auf dem Strohlager im großen Zimmer, da Frauen kamen, den Boden aufzuwaschen, dann lag ich wieder auf meinem Bett und las mit Maria Jesus Sirach, 2—3. Sie gingen wie gewöhnlich zweimal heraus. Am Morgen las mir T. aus der Heiligen Schrift vor. Noch immer kein Wlad. Nik. Um 6 $\frac{1}{2}$ bekam Baby sein zweites Bad. Bézigue. Ging zu Bett um 10 $\frac{1}{4}$. Hörte nachts den Widerhall eines Kanonenschusses und mehrere Revolverschüsse.



Eugen Spiro

Der Geiger
Boulangier

*) Siehe „Die letzte Zarin. Ihre Briefe an Nikolaus II. und ihre Tagebuchblätter von 1914 bis zur Ermordung“. Herausgegeben und eingeleitet von Joachim Kühn. Verlag Ullstein.



Direkter Import

OSTASIATISCHER KUNST

Theodor Bohlken

BERLIN W 62

Kurfürstenstraße 122, nahe Nettelbeckstr.

Telefon: Lützow 5947